

Zum Thema Selbstverteidigungskurs für Frauen!

Ja oder Nein!

Sieh es wie eine Versicherung für dein Leib und Leben.

01.00 h morgens, ich habe zuviel getrunken um noch selber fahren zu können und meine Freunde habe ich schon seit Stunden nicht mehr auf der Fete gesichtet. Ich wollte eigentlich trampen, aber meine innere Stimme rät davon ab. Ich höre immer auf mein Gefühl!

Letztes Mal, als ich dieses Gefühl hatte, ist eine Tramperin auf meiner Strecke vergewaltigt worden.

Deshalb das Motto: Schlafplatz suchen.

Zuerst versuche ich es bei den Frauen. Pech gehabt - kein Platz oder keine Lust eine betrunkene Teenagerin zu beherbergen.

Also frage ich die Männer.

Um 4.45 h habe ich endlich einen Schlafplatz gefunden.

Ich fahre mit einem Bekannten zu ihm nach Hause. Ich bin hundemüde und will nur noch schlafen. Da sitzt der Typ plötzlich neben mir und will an mir rumfummeln.

Ich bekomme Panik! Jetzt geht es um gewinnen oder verlieren.

Ich überlege, was nun.....

Zuerst ein paar Statistiken

90% aller Täter stammen aus dem Bekannten- und Verwandtenkreis der Opfer.

Der böse Fremde, der im Park auf seine Opfer wartet, macht nur 10% der Tätergruppe aus, und arbeitet auch anders.

Bei Täterstudien hat sich herausgestellt, daß mindestens 90% der Fremdtäter ein festes Bild von den Eigenschaften ihres Opfers haben und daraufhin nach diesem "Wunschopfer" suchen.

Sie versuchen die Frauen anzutasten, ob sie diese evtl. kontrollieren und damit ihre Phantasien in die Tat umsetzen können.

Bei Vergewaltigung geht es nicht nur um Sex, sondern ebenso um Macht und Kontrolle.

Präventionmaßnahmen sind also in gewissen Grenzen möglich und Wichtig!

Info: Sifu Hubert Riedmann

WT- Academy

info@wingtzung-riedmann.at

www.wingtzung-riedmann.at